



Liebe Leser,

das Kompetenzspektrum von S&N reicht von technologisch orientierten Themen über methodische und prozesstechnische Fragestellungen bis zu einer ausgeprägten Lösungsorientierung im Sinne unserer Kunden. Wir möchten

Ihnen unsere Lösungen und Produkte vorstellen und dazu Ihre Aufmerksamkeit auf einige Events richten.

Am 23.09.04 findet das 2. XBRL-Symposium statt, bei dem sich S&N mit Vorträgen und in der Ausstellung präsentiert. Details finden Sie auf der letzten Seite.

Die W-JAX 2004, Konferenz für Web Services, Java, XML findet vom 15.-18.11.04 statt und ist für unsere Spezialisten ein wichtiger Anlass, ihre Tätigkeiten im Rahmen mehrerer Vorträge zu präsentieren.

Am 17. und 18. November 2004 trifft sich die JBF Community in München auf der JBFOne, der Hausmesse der FIDUCIA IT AG. S&N wird auch in diesem Jahr wieder als Silber-Sponsor teilnehmen.

Der kleinere Rahmen dieser Veranstaltungen bietet ideale Voraussetzungen für Gespräche: ausschließlich Fachbesucher, ein klares Thema, adäquate Dauer. Dort treffen wir unsere Zielgruppe und haben die Muße für ausführliche Gespräche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr S&N Team

Themen-Highlights:

Professional Solutions

- Fat Thin Smart - Die Zukunft des Client PC
- XBRL-Symposium

Security

- Web Services Security
- Sicherheitskonzepte .NET
- Secure Mobile Computing

Open Source

- Erfolgreiche Open Source Briefings
- Open Source Entwicklungsprozess

Fat Thin Smart - die Zukunft des Client-PC

Beim Aufbau komplexer IT-Infrastrukturen mit einer Vielzahl von Arbeitsplatzrechnern sind browser-gestützte Anwendungen heutzutage erste Wahl. Den damit erzielten Einspareffekten bei den administrativen Kosten stehen allerdings notwendige Kompromisse bei der Oberflächengestaltung - dem Benutzerinterface - gegenüber. Mit HTML lassen sich komplexe Abläufe und feinjustierte Benutzeroberflächen gar nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand realisieren. Die Alternativ-Konzepte mit vereinfachter System-Administration auf der Basis von Terminal-Server-Infrastrukturen mit Thin-Clients setzen demgegenüber eine jederzeit verfügbare und hohe Netzwerkbandbreite voraus.

Der Client-PC der Zukunft

Dieses alles wird sich bald ändern. Der Client-PC der Zukunft wird von Seiten der Konfiguration und Administration so einfach wie ein Browser oder Thin Client und besitzt im Bereich der Anwendungsentwicklung so viel Potential wie der „alte“ Fat-Client.

Der Smart Client

Mit den neuen Konzepten von Microsofts .NET-Framework oder der Java-Lösung J2SE/JavaWebStart stellt sich ein neues Client-Paradigma - der **Smart-Client** - dem Wettbewerb. Dieser Ansatz nutzt die lokale Rechenleistung und liefert die gewünschten Anwendungen quasi „on demand“. Automatisierte Update- und Download-Mechanismen sorgen dafür, dass die benötigten Komponenten auf dem lokalen PC bei Bedarf installiert bzw. aktualisiert werden. Die lokale Systemleistung erlaubt den problemlosen Zugriff auf WebServices. Online/Offline-Szenarien sind wieder genauso möglich wie die effektive Nutzung der lokalen Systemeigenschaften und Systemressourcen.



Sicherheitskonzepte

Möglich wird dies aber nicht nur durch hohe Transferraten mit schnellen Download-Zeiten und einfachste Installation. Derartige Lösungen sind nur dann tragfähig, wenn die damit einhergehenden Sicherheitsfragen gelöst sind. Hier schaffen die Sicherheitskonzepte der Java-Architektur und auch Microsofts .NET-Framework die notwendigen Voraussetzungen (siehe Artikel S.2).

Geschäftsprozesse treten in den Vordergrund

In Verbindung mit der **Service Oriented Architecture** (SOA) wird damit eine neue Generation von Anwendungen entstehen, die erheblichen Einfluss auf die zukünftige Systemlandschaft haben wird. Mit SOA treten die eigentlichen Geschäftsprozesse in den Vordergrund. Zentrale Bausteine der Unternehmensarchitektur werden über WebServices bereitgestellt. Die Anwendungskomponenten für den Zugriff auf diese Funktionen werden bei Bedarf per Mausklick auf den Smart-Client geladen und erlauben den Anwendern den Zugriff auf diese Geschäftsvorfälle.

Unser Angebot

Mit diesen zukunftsweisenden Ansätzen schaffen Sie sich die IT-technischen Voraussetzungen für die schnelle Realisierung und Optimierung Ihrer Geschäftsprozesse. Als Anbieter innovativer Lösungen besitzt S&N die notwendige Erfahrung und Kompetenz, um Sie bei der Business-Analyse und Modellierung zu unterstützen und Ihre Infrastruktur in Richtung einer Service orientierten Architektur auszubauen. Wir bieten Ihnen Unterstützung im gesamten Project Life Cycle - beginnend mit der Bestandaufnahme, gefolgt vom Systemdesign und der Realisierung bis zum Roll-Out - ein Service orientiertes Angebot.

Kontakt: Hans-Jürgen Busch, hjbusch@s-und-n.de



Security - professionell

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis des Menschen - und somit unserer Gesellschaft. Verstärkt durch die Globalisierung und die steigende Mobilität basieren Arbeits- und Geschäftsprozesse auf komplexen IT-Lösungen und erzeugen damit einen wachsenden Sicherheitsbedarf.

Sicherheit ist Chefsache

Auch die geänderte Gesetzeslage trägt dazu bei, die Sensibilität für IT-Sicherheit zu erhöhen. Die Verantwortung beschränkt sich keineswegs auf die Fachabteilungen. Sicherheit ist Chefsache. Dem hat der Gesetzgeber Rechnung getragen. Vorstände und Geschäftsführer sind persönlich für Versäumnisse und mangelnde Risikovor-sorge verantwortlich.

Sicherheitsmanagement

Durch ein aktives Sicherheitsmanagement werden die Grundwerte der IT-Sicherheit - Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der Daten - gestärkt. Dieses schafft Vertrauen bei Kunden und kann somit zu Wettbewerbsvorteilen führen.

Auch innerbetrieblich fördert eine gelebte IT-Sicherheit die Unternehmenskultur, in der verantwortungsbewusstes Handeln, Kundenorientierung und Identifikation mit den Unternehmenszielen fest verankert sind.

Sicherheit als Erfolgsfaktor

Eine weit verbreitete Ansicht ist, dass Sicherheitsvorkehrungen mit hohen Investitionen verbunden sind. Dem ist jedoch nicht so, denn eine durchdachte organisatorische Regelung und gut informierte Mitarbeiter, die selbständig Sicherheitserfordernisse diszipliniert und routiniert beachten, gepaart mit einem gezielten Einsatz von technischen Sicherheitseinrichtungen, sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren.

Denn IT- Sicherheit ist kein starres Konzept, sondern muss „gelebt“ werden.

Kontakt: Andreas Blumenkemper,

ablomenkemper@ynes.de

Web Services Security

Automatisierung der Geschäftsprozesse

Web Services werden in der Industrie auf breiter Basis vorangetrieben. Die Leichtigkeit, mit der Web Services Datendienste als Applikationen im Netz implementieren, ist gleichzeitig ihr größtes Risiko: Web Services eröffnen einen direkten Zugang in die Backendsysteme. Je effektiver sie das tun, desto effizienter können Geschäftsprozesse automatisiert werden - eine Kontrolle durch Mitarbeiter entfällt.

Umfassende Sicherheit

An dieser Stelle wird der Ruf nach Legitimation, Vertraulichkeit und Integrität gerade von Seiten der Bankenaufsicht und der Revision unüberhörbar. Mittlerweile wurden Standards zur Sicherheit von Web Services (WS Security) erarbeitet: diese umfassen Verschlüsselung, Zugangsberechtigung, Echtheit der Kommunikationspartner, Unleugbarkeit - und das alles über die gesamte Verarbeitungskette bis hinein in die Ablage.

Sicherheit schafft Vertrauen

Die durch den Einsatz von Web Services Security erreichte Sicherheit ist aber nur ein Glied in der Kette von Sicherheitsmaßnahmen im Unternehmen. Ergänzt werden sollten diese durch Security Auditing, um alle Schwachstellen aufzudecken. Erst der Nachweis sicherer Prozesse schafft das notwendige Vertrauen, das Unternehmen und Kunden bewegt, ihre Geschäftsbeziehung in die Hände der IT zu legen.

Kontakt: Hans-Jürgen Busch,

hjbusch@s-und-n.de

Workshop Web Services Security

- Technologieüberblick
 - Authentisierung
 - Benutzerrechteverwaltung
 - Verschlüsselung
 - Single sign-on
 - Firewalls
 - Security Policy
- Individuelle Gestaltung der Inhalte
Kontakt: Arnd Cordtomeikel,
acordtomeikel@s-und-n.de

Sicherheitskonzepte in .NET

Die Ansprüche steigen

Oftmals ist das Thema Sicherheit erst dann in der öffentlichen Diskussion, wenn es bereits zu spät ist. Mit der Komplexität heutiger Anwendungsumgebungen und den verschiedenen Angeboten von Internetdiensten steigen die Ansprüche an die Sicherheitsmodelle von Softwaresystemen.

Sicheres Konzept

Mit dem Code Access Security Modell von .NET bietet Microsoft ein Konzept, welches die heutigen Sicherheitslücken konsequent schließt, so dass ein aus dem Internet geladenes Programm („mobile Code“) kontrolliert und sicher ausgeführt werden kann.

Die CLR (Common Language Runtime) garantiert als „Kontrollinstanz“ die Einhaltung der Regeln des rollenbasierten Sicherheitskonzeptes sowie die Codezugriffssicherheit. Letztere klassifiziert Applikationsfragmente anhand von Sicherheitsrichtlinien: „Von welcher URL oder aus welcher Zone (Internet, Intranet, lokaler PC) stammt der Code?“ usw. Über „Security Policies“ wird dann geregelt, auf welche Systemressourcen ein Programm zugreifen darf und auf welche nicht.

Moderne Anforderungen erfüllen

Durch die Kombination von rollen- und codebasierter Zugriffskontrolle liegt dem .NET Framework somit ein äußerst flexibles und differenziertes Sicherheitskonzept zugrunde, das den Anforderungen moderner Softwaresysteme gerecht wird.

Kontakt:

Hans-Jürgen Busch, hjbusch@s-und-n.de



Newsletter

Secure Mobile Computing

Mobiles Arbeiten und höchste Sicherheitsstandards, dass darin kein Widerspruch liegen muss, beweist die ynes GmbH - ein Unternehmen der S&N Gruppe. Mit „Secure Mobile Computing“ erstellte sie das wahrscheinlich sicherste Lösungspaket für mobile Computer seit es Notebooks gibt.

Mobile Endgeräte gehören in zunehmendem Maße zum Business Alltag. Sie bilden die Schnittstellen zwischen dem menschlichen Benutzer und der virtuellen Welt. Da sie wertvolle geschäftliche Informationen im Zugriff haben, spielt die IT- und Datensicherheit eine entscheidende Rolle.

Zahlreiche Gefahrenquellen

Wie oft ist das Notebook auf Dienstreisen unbeaufsichtigt? Wie oft wird in Büros eingebrochen, nur um Notebooks zu stehlen? Wie oft wird ein Notebook in einem fremden Netz betrieben? Wie oft wird ein defektes Notebook incl. Datenplatte zur Reparatur außer Haus gegeben? Wie hoch sind - unabhängig von den reinen Notebookkosten - die Kosten für den Verlust und die Wiederherstellung vertraulicher Daten?

Sichere Ausstattung

Wenn diese Fragen realitätsnah beantwortet werden (z.B. wissen Versicherer, dass Eigentumsdelikte im IT-Bereich nahezu ausschließlich an Notebooks begangen werden), kann die Konsequenz nur sein, jedes professionell genutzte, mobile Notebook so auszustatten, dass

- unternehmenskritische Daten bei Diebstahl oder Ausfall des Gerätes gegen Missbrauch und Verlust geschützt sind,
- die Daten nur von autorisierten Personen gesehen und verändert werden dürfen sowie
- die Notebooks nicht durch Viren, Würmer, Dialer o.ä. beschädigt werden können.

Die ganzheitliche Lösung

Problem erkannt Problem gelöst. Leider nein. Denn kein Unternehmen bietet eine vollständige Lösung. So wurde von ynes die Problemsituation detailliert analysiert und durch ein Bündel von Produktkomponenten und Maßnahmen in einem ganzheitlichen, aufeinander abgestimmten System gelöst.

- Festplatten / Datenschutz vor Diebstahl durch spezielle Notebooksysteme der E-Serie von Fujitsu Siemens Computer.
- Sichere 2-Faktoren Authentifizierung auf der Basis des USB-Smartcard Systems eToken PRO von Aladdin. Mit dem Signaturgesetz konforme Sicherheitsarchitektur.
- Die Secure Virtual Network Architecture von Checkpoint Firewall Software integriert den VPN Secure Remote Client sowie Inter- und Intranetsicherheit.
- Zentral administrierbarer Virenschutz durch Trend Micro
- Imaging - Datensicherungslösung mit Symantec Softwareprodukten
- Nahtlose Integration der Komponenten, Konfiguration / Installation, Support und zentrales Management sowie auf Wunsch eine Systemmiete durch ynes.

Business Critical Computing und Mobility - beide Aufgaben vereinigen sich zu dem Schlüsselthema dieses Jahrzehnts. Mobiles Arbeiten findet bereits in allen Teilen der Wirtschaft statt. Mobiler Vertrieb, virtuelle Projekte, OnSite Consulting, Home Office oder die Nutzung von Reisezeiten sind nur einige Einsatzfelder. Die vielen effizienten Kommunikationsmöglichkeiten wie z.B. WLAN, UMTS oder ISDN eröffnen weitere Möglichkeiten für mobile Applikationen. Mit „Secure Mobile Computing“ ist jetzt auch die letzte Hürde für ein professionelles, mobiles Arbeiten genommen.

Kontakt: Andreas Blumenkemper, ablumenkemper@ynes.de

...im Einsatz

Secure Mobile Computing bei S&N

S&N versteht sich als Partner der Finanzindustrie für Prozess- und Lösungsoptimierung im Vertrieb von Finanzprodukten. Insbesondere auf Grund des Leistungsangebotes in den Bereichen Consulting und Solutions sind wir häufig bei unseren Kunden präsent.

Mobilität

S&N Mitarbeiter sind mobil. Sie benötigen professionelles Equipment, um bedarfsabhängig im Firmen- und Home-Office sowie beim Kunden und auf Reisen arbeiten zu können. S&N-Intranet, Internet und ggf. auch Kundennetze müssen effizient und vor allem sicher über die vorhandenen Möglichkeiten von LAN, WLAN, ISDN / analog oder UMTS / GPRS zugänglich sein.

Bedarfsorientierte Lösung

Diesen Anforderungen, ergänzt um hohe Verfügbarkeit, zentrale Administration sowie tragbare Kosten, wurde kein am Markt verfügbares Produkt gerecht. Deshalb realisierte die ynes GmbH - basierend auf den Komponenten marktführender Hersteller - eine ganzheitliche Lösung incl. Installation und Support.

Die Lösungspartner reichen von FSC über Aladdin, Checkpoint, Trend Micro bis zu Symantec. Ein starkes Team und ein ebenso starkes Ergebnis.

Sicherheit im Einsatz

Mobiles Arbeiten mit höchsten Sicherheitsstandards ist erfolgreiche Realität bei S&N. Fast alle Notebooks sind bereits auf diese Sicherheitsarchitektur umgestellt. Jeder Mitarbeiter hat die flexible Auswahl unter den Kommunikationsmedien. Die zentrale Administration und der hohe Support Level erzeugen eine robuste und hochverfügbare Lösung.

Eine erkennbare Steigerung der Produktivität, der Imagegewinn bei unseren Kunden sowie ein rechenbares Kosten-/ Nutzenverhältnis sind weitere positive Nutzenmerkmale.

Kontakt: Klaus Beverungen,

Kbeverungen@s-und-n.de



Open Source Briefing - ein voller Erfolg

Zahlreiche Termine bei Bestandskunden und Interessenten in ganz Deutschland belegen den großen Erfolg des Open Source Briefings 2004. Bei einem halbtägigen Termin werden den Teilnehmern die überragenden Vorteile von Open Source basierenden Middleware Lösungen näher gebracht. Anhand erfolgreicher S&N Projekte werden typische Open Source Einsatzszenarien vorgestellt:



Content Management, Portale, Anwendungsintegration (EAI), Output Management und Reporting Lösungen. In diesen Bereichen zeigen Open Source Produkte wie Apache Cocoon, Slide und JBoss ihre besonderen Vorteile. Diese liegen neben den Projektkosten vor allem in der größeren Flexibilität (Time-To-Market).

Neben einem Vortragsteil wird ein Open Source Briefing jeweils mit lösungsorientierten Demos angereichert, sodass die Teilnehmer die Vorteile von Open Source direkt im Einsatz erleben können. Die Agenda eines Briefings wird jeweils mit dem Kunden auf seinen Bedarf abgestimmt. Durch diese Veranstaltung konnten bereits mehrere Projekte gewonnen werden. Und dies auch in Bereichen, in denen der Kunde zunächst nicht an Open Source gedacht hat.

Bei Interesse an einem derartigen Briefing sprechen Sie uns an!

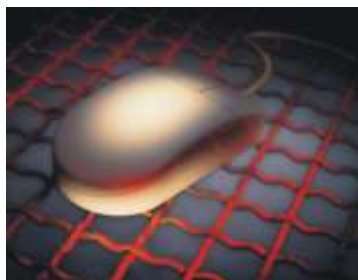
Kontakt: Arnd Cordtomeikel, acordtomeikel@s-und-n.de

OS unterstützt den Entwicklungsprozess

Für den Software-Entwickler gibt es eine Vielzahl von leistungsfähigen Open Source Tools und Frameworks, die die Softwareentwicklung unterstützen. S&N setzt viele dieser Tools konsequent in Entwicklungs- und Consulting-Projekten bei Kunden gewinnbringend ein und sorgt damit für eine nachhaltige Reduzierung der Entwicklungskosten.

Als IDE nimmt Eclipse einen zunehmenden Stellenwert ein. In einigen Projekten wird Eclipse aufgrund seiner Konfigurationsmöglichkeiten auch als Basis für das Front End der Lösung verwendet. Durch zahlreiche verfügbare Plugins für diverse Entwicklungsprojekte bietet Eclipse eine ideale Voraussetzung.

Zur Sourcecode-Verwaltung gibt es CVS (Concurrent Versions System), das durch seine vielfältigen Funktionen überzeugt und in seiner Handhabung einfach und ausgereift zugleich ist. Subversion bietet die gleiche Funktionalität wie CVS, behebt aber gleichzeitig die größten Kritikpunkte an CVS. Für die Unterstützung des Build bzw. Projektmanagement-Prozesses gibt es in der Apache Software Foundation die Projekte Ant bzw. Maven.



Für die Verwaltung von Fehlern und Anforderungen bietet sich das Open Source Produkt Bugzilla an.

Bugzilla wird von S&N und der Apache Software Foundation eingesetzt und überzeugt durch seine Flexibilität. Zur Dokumentation der Software-Entwicklung kann Apache Forrest eingesetzt werden, welches sich durch die Integration in verschiedene andere Apache Produkte auszeichnet. In neuerer Zeit haben sich außerdem eine Reihe von sog. Wikis entwickelt (u.a. JSPWiki), die das gemeinsame Bearbeiten von Web-Seiten und Dokumenten ermöglichen.

S&N bietet für die Open Source Produkte umfangreiche Dienstleistungen an. Diese reichen vom Aufbau maßgeschneiderter Entwicklungsumgebungen über die Realisierung von effizienten Build- und Verteil-Prozessen bis hin zum Corporate Document Management. Dem Kunden wird damit eine umfangreiche und kosteneffiziente Unterstützung seiner Entwicklungsprozesse geboten.

Sprechen Sie uns an: Arnd Cordtomeikel, acordtomeikel@s-und-n.de

XBRL-Symposium

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IPSI wird der Verein XBRL Deutschland e.V. am 23. September 2004 beim 2. Deutschen XBRL-Symposium in Darmstadt über Grundlagen und Anwendungen der international eingesetzten Dokumentenbeschreibungssprache XBRL für das Financial Reporting informieren.



Das XBRL-Symposium richtet sich gleichermaßen an Entscheider, die sich für betriebswirtschaftliche Hintergründe, Einsatzszenarien und Best Practices interessieren, wie auch an Technologie-Experten, die einen ersten Einblick in die Funktionsweise, Erfahrungsberichte sowie Tipps und Tricks bekommen möchten. Das Tagesprogramm sieht nach einer gemeinsamen Einführung zwei parallele Vortragsreihen vor.

Der Technologie-Track befasst sich mit XBRL und Standards, Taxonomien (XML-Schemas), Schnittstellen und Qualitätssicherung.

Im Business-Track geht es um konkrete Projekte aus der Finanzbranche, Analysemöglichkeiten, rechtliche Gegebenheiten sowie Möglichkeiten und Grenzen der Transformation von Finanzinformationen mittels XBRL. Parallel zu den Vorträgen präsentieren Anbieter ihre XBRL-Lösungen.

S&N hält einen Vortrag über aktuelle XBRL-Anwendungen im Echtbetrieb und präsentiert diese auch in der Ausstellung.

Melden Sie sich an: www.xbrl.de

Kontakt: Claus Hoffmann,

Choffmann@s-und-n.de

Impressum

S & N AG

Klingenderstr. 5
33100 Paderborn

Fon: 05251/1581-0

Fax: 05251/1581-71

eMail info@s-und-n.de

Internet <http://www.s-und-n.de>